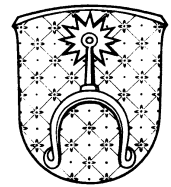


# GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)

- Der Gemeindevorstand -



---

## Presse-Info

---

### **Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek zur aktuellen Pandemielage**

Liebe Sulzbacherinnen,  
Liebe Sulzbacher,

der überwiegenden Mehrheit war bewusst, dass die nach dem pandemischen „Frühjahrssturm“ im Sommer eingelehrte Entspannung nur vorübergehender Natur sein würde. Denn die kältere Jahreszeit bewegt Menschen zu längeren Aufenthalten in geschlossenen Räumen und erhöht so zwangsläufig das Risiko einer Virusverbreitung. Daneben bereitet die mancherorts bisweilen zu beobachtende Nachlässigkeit bei der Corona-Bekämpfung Sorge.

Es wäre unverantwortlich, die ansehnliche Sulzbacher Pandemie-Bilanz als Beleg für unsere generelle Unverwundbarkeit heranzuziehen und von der durchaus besorgniserregenden Entwicklung im Main-Taunus-Kreis zu trennen. Gewiss haben wir uns durch beispielhafte Disziplin und langen Atem bislang schlimme Auswüchse buchstäblich vom Leib halten können – doch führt uns die aktuelle Gesamtlage schonungslos vor Augen, dass dem Virus die kleinste Unachtsamkeit genügt, um unsere Deckung zu durchdringen.

Aus diesem Grund appelliere ich hier an jede/n Einzelne/n von Ihnen, die oft mit persönlichen Opfern einhergehende individuelle Abwehrbereitschaft aufrechtzuerhalten, um die Gesundheit aller zu schützen. Nur so halten wir die virale Bedrohung bis zur Bereitstellung eines wirksamen Impfstoffes in Schach. Neben der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, der Kopfbegrenzung bei privaten und öffentlichen Zusammenkünften sowie dem Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung beinhaltet das auch das sorgfältige Abwägen, ob vermeintlich notwendige persönliche Gänge zu Behörden nicht auch auf telefonischem Weg oder per E-Mail zu erledigen sind oder zumindest angekündigt werden können. Auch das Vereinsleben sieht sich neuen Härten ausgesetzt: So gilt bei Sportveranstaltungen das augenblickliche Gebot, kein Publikum zuzulassen – es sei denn, minderjährige Sportler\*innen bedürfen der Begleitung von Erziehungsberechtigten. Eine unter dem gegenwärtigen Aspekt vernünftige Entscheidung, die aber dem gemeinschaftlichen sportlichen Rahmen emotional Abbruch tut.

Doch derlei empfindliche Einschränkungen sollten uns nicht dazu verleiten, in Schwermut zu verfallen – vielmehr muss der Akzent auf dem Wir-Gefühl liegen, das uns durch die Talsohle trägt. Sofern wir diesen Faktor abrufen und konsequent leben, nehmen wir der Pandemie vieles von ihrem Schrecken. Zudem steuern wir auf diese Weise unseren Teil zur Verhinderung eines zweiten Lockdowns bei, den keiner will, weil er Existenzen zu vernichten droht sowie unsere Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft in ihren Grundfesten erschüttert. Ich danke Ihnen dafür, dass Sie mit Ihrem persönlichen Einsatz alles in die Waagschale werfen, um dieses Szenario zu verhindern! Mit vereinten Kräften meistern wir die an Wucht wieder zunehmende Herausforderung!

Abschließend wünsche ich Ihnen, dass Sie sich mit Ihren Familien, Freund\*innen, Verwandten und Bekannten stets bester Gesundheit erfreuen!

Ihr

Elmar Bociak  
Bürgermeister

Sulzbach (Taunus), 21. Oktober 2020